

ZUKUNFT DER FORSCHUNG UND FORSCHUNG FÜR DIE ZUKUNFT

THEMA

Die Rolle von Forschungseinrichtungen wird sich in den nächsten 20 Jahren grundlegend verändern. Nicht-Wissenschaftler*innen werden dabei im Forschungsprozess eine wichtige, wenn nicht gar zentrale Rolle spielen und ihre Perspektiven in die Forschung einbringen, um zur Gestaltung einer wünschenswerten Zukunft beizutragen. Viele Forschungseinrichtungen, vor allem Universitäten, haben sich bereits zu einer stärkeren Einbindung von Bürger*innen verpflichtet.



WIE KANN DIE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN FORSCHUNG, GESELLSCHAFT, WIRTSCHAFT UND POLITIK ZUKÜNFTIG AUSSEHEN?



ZU WELCHEN FORSCHUNGSTHEMEN KÖNNEN WISSENSCHAFTLER*INNEN UND NICHT-WISSENSCHAFTLER*INNEN ZUSAMMEN FORSCHEN?



UND WELCHE VERANTWORTUNG HAT DIE FORSCHUNG GEGENÜBER DER GESELLSCHAFT?

Das **Forschungsprojekt „Transferwissenschaft“** lädt Bürger*innen im Rahmen der diesjährigen Science Week dazu ein, über diese Fragen nachzudenken und **Zukunftsvisionen gemeinsam zu gestalten**. In unserem Chancendialog diskutieren Nicht-Wissenschaftler*innen in Kleingruppen über die Zukunft der deutschen Forschungslandschaft.

Prof. Dr. Martina Schraudner (Leiterin des Fachgebietes „Gender und Diversity in der Technik und Produktentwicklung“ an der TU Berlin, Leiterin des CeRRI des Fraunhofer IAO und Mitglied im Vorstand der acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften) führt in die Thematik ein. Ideen sollen zusammengefasst, diskussionswürdige Inhalte anschließend im Plenum debattiert werden.

Die **Ergebnisse der Veranstaltung sollen in die Forschung des Projekts „Transferwissenschaft“ einfließen**, ein Verbundprojekt mit dem Ziel, den Transfer von Forschungswissen zwischen den unterschiedlichen Bereichen und Akteur*innen des deutschen Innovationssystems aus einer interdisziplinären Perspektive zu beforschen und nachhaltig zu stärken. Zudem sollen **die Ergebnisse an Entscheidungsträger*innen in Politik und Wissenschaft weitergeleitet werden**.



**05. NOVEMBER
2020**



**VON 17:00
BIS 19:00 UHR**



ONLINE

**ANMELDUNG UNTER [KIPRIJANOV@TU-BERLIN.DE](mailto:kiprijanov@tu-berlin.de)
WEITERE INFOS UNTER [WWW.TRANSFERWISSENSCHAFT.DE](http://www.transferwissenschaft.de)**